

# Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37  
vormals A. Moos

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—  
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;  
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)  
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

Freitag,  
den 2. Februar 1968

42. Jahrgang Nr. 5

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und  
Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr, dem Verlag  
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

## Flohmarkt zugunsten der Aktion «Altersheim Höngg»

Die Höngger Jugendgruppen sind seit zwei Jahren damit beschäftigt, die finanziellen Grundlagen für ein in Höngg zu errichtendes Altersheim zu beschaffen. Mit der Durchführung von mancherlei Veranstaltungen (Volksmarsch, Unterhaltungsabend usw.) sowie mit dem Waschen von Autos und Fensterläden haben sie bereits über 10 000 Franken zusammengebracht. Im Mai dieses Jahres möchten sie nun einen grossen Flohmarkt organisieren, dessen Reinertrag in den erwähnten Fonds fliessen wird. Bereits jetzt sind junge Leute unterwegs, um von Haus zu Haus brauchbare, aber überflüssige Gegenstände einzusammeln. (Bilder, Bücher, Nippstachen, Sportartikel, Haushaltgeräte usw. usw.). Wir bitten die Bevölkerung, die jungen Sammler freundlich zu empfangen und für den Flohmarkt reichlich zu spenden!

Zwingli-Gruppe und Dynamis

## Kulturfilmgemeinde Höngg

Das nächste Programm bringt für Freunde des Balletts und der Musik ein Erlebnis besonderer Art: «Meister des Balletts», ein Eastmancolor-Farbfilm. Die Vorführung findet statt, Donnerstagabend, den 8. Februar, 18.00 und nicht 18.30 Uhr, sowie 20.30 Uhr, im Kino «Zentrum».

Der in der Spielsaison 1965 erstmals vorgeführte Farbfilm «Ein Abend mit dem Royal Ballett» verzeichnete seinerzeit einen überraschenden Erfolg und fand durchwegs ausgezeichnete Aufnahme. Die Kulturfilmgemeinde Höngg freut sich nun, seinen Mitgliedern und Freunden erneut einen Film des Balletts des Royal Opera House, Covent Garden, London, präsentieren zu können, was einem vielseitigen geäusserten Wunsch entspricht.

Der Film bringt Werke von drei Komponisten, nämlich Ausschnitte aus «Schwanensee», Musik von Peter I. Tschaikowsky, dann «Feuervogel» mit Musik von Igor Strawinsky und «Undine» mit Musik von Hans-Werner Henze. Jedes Werk wird in vollendeter Weise dargeboten von den beiden Solisten Margot Fonteyn und Michael Somes, sowie dem Gesamtensemble des Royal Balletts. Es konzertiert das grosse Orchester des Royal Opera House. Faszinierende Musik vereinigt sich in diesem fabelhaften Farbfilm mit hoher Ballettkunst und bietet jede Gewähr für einen genuss- und erlebnisreichen Filmabend.

Da die Spieldauer des ganzen Programms mehr als zwei Stunden dauert, bittet der Vorstand alle Besucher um frühzeitiges Erscheinen an der Kasse und um telefonische Vorbestellung der Billette.

Wa.

## Winterkonzert des Musikvereins «Eintracht»

Unseren Gönnern und Freunden des Musikvereins Eintracht Höngg teilen wir mit, dass unser Winterkonzert am 3. Februar 1968, im Saale der «Mühlehalde» Höngg zur Durchführung gelangt.

Wir laden alle Freunde ein, diesen Abend mit uns zu verbringen. Für ihre Sympathie danken wir.

## Konzerte im Studio Zürich

Oeffentliche Sonntagmorgenkonzerte des Radio-Orchesters Beromünster mit Direktübertragung. Tageskasse, sonntags ab 9.30 Uhr. Karten zu Fr. 1.—. Die Plätze sind nicht numeriert. Telefonische oder schriftliche Reservationen können leider nicht berücksichtigt werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Karten an der Tageskasse für das jeweils nächste Konzert im voraus zu beziehen. Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen kommen dem Fürsorgefonds des Radio-Orchesters Beromünsters zugute.

Leitung, Erich Schmid; Solistin, Masuko Ushioda, Violine Joseph Haydn, Ouverture Nr. 4 in D-dur (komponiert vor 1785)

Wolfgang Amadeus Mozart, Konzert für Violine und Orchester in G-dur KV 216  
Allegro - Adagio - Rondeau: Allegro

Armin Schibler: Sinfonie Nr. 2 op 35 (1935—56)  
Sehr langsam und frei im Takt - Allegro vivace — Lento - Tranquillo, improvisando. Molto vivo

## Was bringt die Lokalsendung am Samstag

18.00 Uhr über UKW-1, Sender Uetliberg:

Die Lokalsendung nimmt ihren Anfang dieses Mal im Zürcher Weinland: Willi Zeller erzählt von der Untermühle Flach. — Anschliessend geht es dann um die Frage «Haben die Lokalbanken heute noch eine Existenzberechtigung?»

Trotzdem dieses Gespräch mit Fachleuten im allgemeinen Rahmen gehalten wird, dient die «Bank Wädenswil» als aktuelles Beispiel aus der Praxis.

Der Beitrag «Züri-Läckerli» mit Elisabeth Schnell behandelt die grosse Bootschau in den Züsipa-Hallen und anschliessend erklingt die «Archimedes»-Harfe, die von Zürcher Abendtechnikern dem Konservatorium zum Geschenk gemacht wurde.

18.30 Uhr über UKW-1, Sender Uetliberg, Säntis und Rigi

Eine der schönsten Wohnlagen im Kanton Aargau, der Rohrdorferberg im Reusstal, ist in Gefahr: Eine monstruöse 220 000 Volt Hochspannungsleitung ist quer über das Tal und den Bergrücken geplant. Kein Wunder, dass diese «Sicht-Barriere» schon heute auf viele Gemüter «elektrisierend» wirkt und die Diskussion recht rege ist. Ein Beitrag zu diesem Thema will die Stimmung von der bald zu erwartenden Entscheidung wiedergeben.

Ca. 18.40 Uhr: In einem grossen Unternehmen in Thayngen haben zum ersten Mal auch die Arbeiter Ende Januar einen Monatslohn in Empfang nehmen können und sind also jetzt den Angestellten gleichgestellt. Wie es dazu kam, berichtet der Schaffhauser-Beitrag der Woche.

Am Schluss der Sendung sind die beiden festen Rubriken «Was isch los bin eus?» (Veranstaltungskalender) und die Lokalnachrichten programmiert.

## Verabgabung und Kontrolle der Hunde

Die diesjährige Verabgabung und Kontrolle der Hunde findet an folgenden Tagen in den nachbezeichneten Lokalen statt:

**Kreis 10 — Wipkingen:**

**Mittwoch, den 7. Februar 1968, von 14—17 Uhr, im Restaurant «Nordbrücke», Dammstrasse 58**

**Kreis 10 — Höngg**

**Freitag, den 16. Februar 1968, von 14—17 Uhr, im Restaurant «Mühlehalde», Limmatalstrasse 215**

Sämtliche Hunde, die mehr als sechs Monate alt sind, sind an der Leine vorzuführen.

Die zu erledigende Abgabe beträgt für einen Hund Fr. 40.—. Ausserdem ist für jeden zum ersten Mal kontrollierten Hund eine Gebühr von Fr. 1.— und für jeden im Kanton bereits kontrollierten Hund eine solche von Fr. —.50 zu entrichten. Das Kontrollschild kostet Fr. —.60; das alte Zeichen ist abgelöst mitzubringen.

Wenn bei der Kontrolle einem früher bezeichneten Hund das Zeichen fehlt, oder wenn er mit einem andern Zeichen vorgeführt wird als demjenigen, welches ihm vom zuständigen Tierarzt zugeteilt wurde, so hat der Hundebesitzer für das neue Zeichen Fr. 2.— zu bezahlen (Paragraph 4 der Verordnung vom 1. März 1923 zum Gesetz über das Halten von Hunden).

Es sind demgemäss an Abgaben zu entrichten:

Für die im Vorjahr verabgabten Hunde:

Bei Abgabe des letztjährigen Zeichens Fr. 41.10

ohne Ablieferung des letztjährigen Zeichens Fr. 42.50

für erstmals im Kanton Zürich zur Verabgabung gelangende Hunde Fr. 41.60

Mit Rücksicht auf eine rasche Geschäftsabwicklung werden die Hundehalter im eigenen Interesse gebeten, das Geld für die Abgabe abgezählt bereit zu halten.

Gleichzeitig ist das tierärztliche Zeugnis (roter Impfpass) über die Tollwutschutzimpfung vorzuweisen.

Es wird im besonderen auf Paragraph 5 des Gesetzes über das Halten von Hunden vom 24. September 1922 hingewiesen, wonach ein nach der ordentlichen Kontrolle angeschaffter Hund binnen vierzehn Tagen dem in Paragraph 2 bezeichneten Kontrollbeamten (Tierarzt) vorgeführt werden muss; in gleicher Weise ist zu verfahren mit Hunden, die nach der

ordentlichen Kontrolle sechs Monate alt geworden sind. In diesen Fällen bezahlt der Hundehalter eine erhöhte Kontrollgebühr von Fr. 2.—

Wer es unterlässt, seinen Hund rechtzeitig bezeichnen zu lassen, hat Bestrafung zu gewärtigen.

Zürich, den 19. Januar 1968

Der Polizeivorstand

## Tuberkulose angeschlagen — aber noch nicht besiegt

Von PD Dr. med E. Haefliger (Wald) ZH

SAL. Vor rund hundert Jahren gelang es Villemin, einem französischen Forscher, die Ansteckung als Ursache der Tuberkulose durch Versuche zu beweisen. 1882 entdeckte der deutsche Arzt R. Koch den verantwortlichen Erreger. Dieser Bazillus ist immer im Spiel, wenn die Krankheit ausbricht. Nachdem in der Schweiz die Rindertuberkulose ausgerottet ist, die früher bei einem Zehntel menschlicher Tuberkulose die Quelle darstellte, bleibt der kranke Mensch praktisch alleinige Infektionsherkunft. Mit wenigen Ausnahmen (Knochen, Niere, Hirnhäute zum Beispiel) wählt die Krankheit die Lunge zu ihrem Sitz. Wir unterscheiden die geschlossene von den ansteckend-offenen Lungentuberkulose. In diesem fortgeschrittenen Stadium überträgt der Kranke meist beim Sprechkontakt die auf feinsten Speicheltröpfchen reitenden Tuberkelbazillen auf den Mitmenschen in seiner Umgebung. Der Gesunde atmet die Krankheitserreger ein und infiziert sich mit der Atemluft. Wenn erstens jede Tuberkulose eine klare Folge einer Ansteckung ist, überrascht zweitens die Tatsache, dass nur ein kleiner Teil der Infizierten — im Anschluss an die Uebertragung oder später — erkrankt. Denn die Disposition zur Krankheit zeigt individuelle Unterschiede, wobei ein Athlet anfälliger sein kann als ein schmalbrüstiger Jüngling. Bemerkenswert ist drittens, dass Tuberkelbazillen, die einmal im Körper «Wohnsitz» genommen haben, über Jahrzehnte am Ort ihrer Ansiedlung am Leben bleiben und sich still verhalten oder aus ihrem Nest dann ausbrechen können, wenn Hunger und Sorge und «Schrittmacherkrankheiten» wie Diabetes und Alkoholismus oder das Alter der Krankheit den Boden vorbereitet haben.

### Wie verläuft nun die Krankheit?

Sie kann zeitlich und örtlich im Anschluss an die Infektion entstehen und sich in der Art einer Lungentzündung im gesunden Gewebe fortentwickeln. Dabei sehen wir von kleinsten Herden bis zum Befall ganzer Lungenlappen alle Uebergänge. Häufig wird Lungengewebe zerstört und mit dem Auswurf ausgehustet. Diese Entwicklungsvorgänge lassen sich im Röntgenbild besonders gut darstellen und verfolgen. Zurückbleibende lochähnliche Defekte, sogenannte Kavernen, beeinflussen das Krankheitsbild. Einerseits vermehren sich in ihnen die Bakterien massiv, andererseits gelingt es dem Organismus oft nicht, das Loch zu schliessen. In diesem Stadium wäre das Leben des Kranken ohne entsprechende Behandlung in erheblicher Gefahr.

Der Arzt verfügt heute über einen reichen Schatz wertvoller Methoden. An erster Stelle steht die Behandlung mit chemischen Mitteln (Chemotherapie); mit Tuberkulose-Medikamenten, die kombiniert und lange genug (über Monate oder Jahre) angewendet werden müssen und dann oftmals wahre Wunder vollbringen. Durch sie kommt die grosse Mehrzahl der Erkrankungen zur Ausheilung. Die chirurgischen Methoden werden dann angewendet, wenn ein Herd operativ entfernt und eine Kaverne auf diesem Wege vernichtet werden muss. Die Tuberkulosenbehandlung wird in den Spezialkliniken der Sanatorien durchgeführt, wo den Kranken Spezialärzte helfen. Nur wenige Tuberkuloseformen eignen sich zur ausschliesslich häuslichen Behandlung.

Auch bei der Tuberkulose ist vorbeugen besser als heilen. Die Schirmbildmethode schützt die gesunde Bevölkerung. Tuberkulosen werden damit einerseits im Anfangsstadium entdeckt; sie sind so rascher und besser heilbar. Andererseits trägt die Isolierung infektiös befundener Formen und deren umgehende Behandlung im Spital zum Schutz der Gesunden bei. Dabei gelingt es mit der Chemotherapie, die infektiöse Phase einer Lungentuberkulose erheblich abzukürzen, Bestandteil einer wirksamen Prophylaxe ist auch die BCG-Impfung. Sie schützt den nichtinfizierten Organismus in hohem Masse gegen die Tuberkulose und ist harmlos. Vor allem Kinder, junge Leute und nicht zuletzt die jüngeren Gastarbeiter, die in der

Schweiz tuberkuloseanfälliger sind, sollten sich impfen lassen. Erfreulicherweise ist die Tuberkulose als Folge eines jahrzehntelangen, intensiv geführten Abwehrkampfes im Rückgang. Immerhin erliegen ihr in der Schweiz Jahr für Jahr noch über 300 Personen und rund 9 000 Neuerkrankungen werden verzeichnet. In den Anstrengungen darf daher nicht nachgelassen werden. Nach wie vor müssen wir auf eine aufgeschlossene Bevölkerung, auf verständnisvolle Behörden, aktive Tuberkulose-Ligen, moderne Sanatorien und erfahrene Aerzte zählen können. Dann aber dürfen wir mit realistischem Optimismus in die Zukunft blicken, denn die Tuberkulose wird in einem weiteren halben Jahrhundert besiegt sein.

## jeune

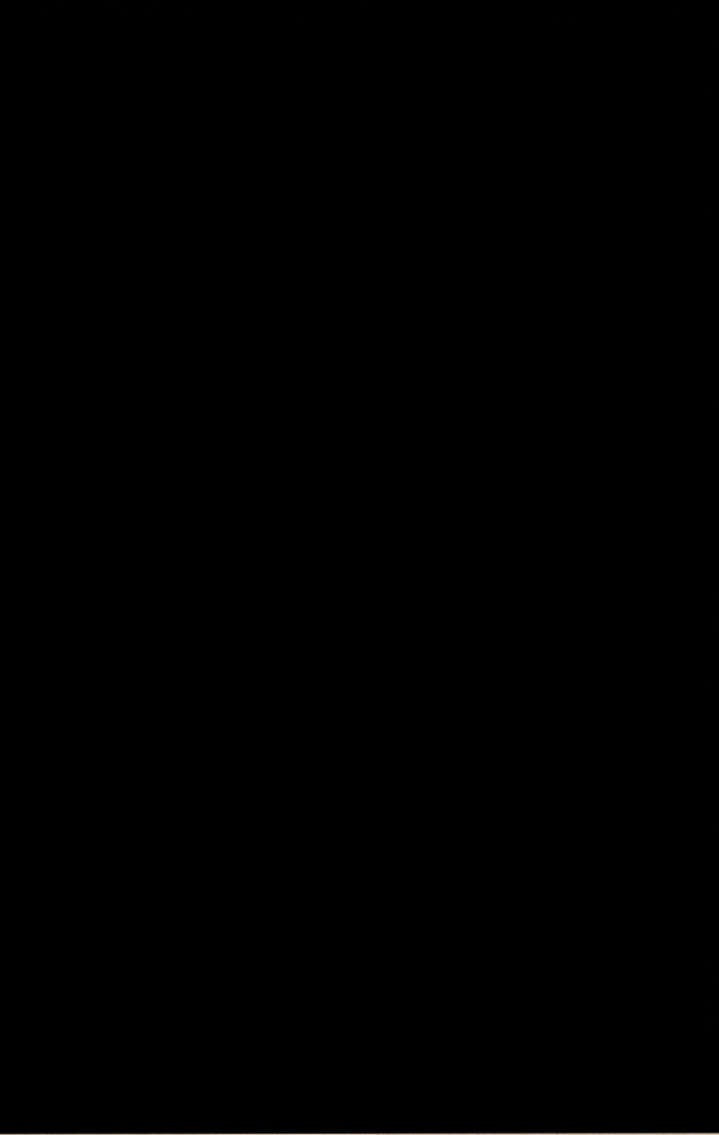
### jugendspalte des hönngers

#### Die Karriere der Beatles beginnt erst

Reich und unabhängig, wie sie heute sind, könnten die vier Beatles, die in Londoner Villenquartieren wohnen, sich endlos wiederholen — oder gar nichts tun. Statt dessen experimentieren sie mit Klängen, die zu den originellsten, ausdrucksstärksten und musikalisch interessantesten der modernen Popmusik gehören.

Ueber diese interessante Entwicklung der englischen Gesellschaftsrebellen, die den Lebensstil der Jugend von heute mit umgestaltet haben, berichtet ein Artikel im Februarheft der Zeitschrift «Das Beste aus Reader's Digest». Da liest man: Ernste Musiker lauschen den Beatles und bezeichnen ihre Arbeit als einen Meilenstein in der Entwicklung der Musik, Ned Rotem, Komponist einiger der besten Kunstlieder unserer Tage, behauptet, die einprägsame Komposition «She's Leaving Home» — einer der zwölf Songs der Sgt.-Pepper-Platte — könne «es mit jedem Schubertlied aufnehmen». Der Dirigent und Komponist Leonard Bernstein greift nicht weniger hoch — er zitiert Schumann. Und der Musikwissenschaftler Henry Pleasants sagt: «Die Beatles stehen genau dort, wo die Musik heute steht.»

### Zivilstands-Nachrichten



#### Ausschreibung von Bauprojekten

§ 131 Baugesetz

Planaufgabe: Baupolizei, Amtshaus IV, Uraniastrasse 7, 1. St., Büro 102 (7.30—9.00 Uhr).

Fristablauf für privatrechtliche Einsprache auf Grund von Paragraph 104 des Baugesetzes: 9. Februar 1968

Privatrechtliche Einsprachen sind an das Audienzrichteramt des Bezirksgerichtes Zürich zu richten.

Kreis 10 Höngg

Vogtsrain anstelle von Nr. 11, Einfamilienhaus mit Garagen für 5 Autos (Einstellräume), H. Meier, Vogtsrain 11.

#### Auf jede Frage eine Antwort

Frage an die Briefkastentante einer Zeitschrift: «Meine Mutter ist immerzu hinter mir her: «Häng deine Sachen auf, sitz gerade, sprich langsamer, stell den Fernsehapparat leiser». Was soll ein armes, wehrloses Mädchen da nur machen?»

Die Antwort: «Hängen Sie Ihre Sachen auf, sitzen Sie gerade, sprechen Sie langsamer und stellen Sie den Fernsehapparat leiser.»

(Aus das Beste aus Reader's Digest)

### Smoking, Frack oder Cut . . . ?

Ball, Theater, Konzerte, Parties . . . all dies wird in der Wintersaison gross geschrieben und von sehr vielen Leuten auch nach Noten genossen. Dabei spielt wohlgerne nicht nur etwa die künstlerische Darbietung oder das gute Tanzorchester eine Rolle, sondern fast ebenso sehr die Atmosphäre einer Veranstaltung, und dazu trägt weitgehend die festliche Kleidung der Gesellschaft bei.

Wer möchte das elegant gekleidete Publikum in der Konzertpause vermissen? Wieviel weniger anregend wäre doch ein Theaterbesuch, wenn jedermann im Alltagskleid erscheinen würde? Bereits beim Umziehen gerät man in festliche Stimmung und sicher haben die meisten Leute Spass daran, sich schön zu machen und für eine Weile den grauen Alltag zu vergessen.

Die «Versierten» wissen natürlich genau, was sie zu welcher Gelegenheit anziehen müssen, aber anderen bereitet die Tenuefrage doch manchmal einiges Kopfzerbrechen. Um solche Unsicherheiten zu beheben, seien hier einige kleine Spielregeln notiert, die man kennen sollte:

Für Damen ist die Frage relativ einfach: Ins Theater oder Konzert wird ein festliches Kleidchen getragen, das durch ein Schmuckstück, eine Pelzkravatte oder Stola ergänzt wird. Dazu gehört selbstverständlich eine hübsche Coiffure. Passepartout für jede festliche Veranstaltung ist das kleine Kleid, sei es nun schwarz oder weiss, das in keiner Garderobe fehlen sollte.

Für den Ball ist die Entscheidung zwischen kurz oder lang zu treffen! Lang ist momentan hoch im Kurs (am Polyball waren ca. 95 Prozent lange Roben zu sehen) aber im Zweifelsfall, zum Beispiel bei einem Offiziersball in einer kleineren Stadt, ist es zu empfehlen, bei ändern Ballbesucherinnen herumzuhorchen, damit man nicht als Einzige in einem langen Kleid erscheint.

Für die Herren ist die Sache etwas komplizierter. Ihnen stehen eine ganze Auswahl von Abendanzügen zur Wahl: Frack, Cut, Smoking, Stresemann und so weiter.

Frack und Cut werden heutzutage nur noch zu hochhoffiziellen Anlässen, etwa zu einem Staatsbankett, zum Empfang im Bundeshaus, zur Entgegennahme eines Kulturpreises etwa, oder zu sehr vornehmen Hochzeiten getragen. In solchen Fällen wird das gewünschte Tenue in der Einladung vermerkt sein. Damit es jeder wisse, der Unterschied zwischen den beiden «hochhoffiziellen» Festanzügen ist der folgende: Der Cut ist vorne rund geschnitten und wird genöpft, der Frack bleibt immer offen, lässt das weisse Frackgilet also gut zur Geltung kommen. Den Frack kann man sich bei PKZ von der Stange kaufen oder nach Mass anfertigen lassen und obwohl er nicht mehr sehr häufig getragen wird, ist der Frack doch der eleganteste Abendanzug!

Der Stresemann, auch «Kurdirektor» genannt, ist in der Schweiz sozusagen ausgestorben.

Den Smoking, dessen typisches Merkmal die mit Seide besetzten Revers sind, trägt man vor allem zum Ball. Er muss nicht unbedingt kohlrabenschwarz, und im Gegensatz zu frü-

## Für die Frau

### Jetzt ist Randenzeit

gz. Die Randen sind ihrer schönen roten Farbe wegen besonders für gemischte Salatplatten sehr beliebt; weniger bekannt aber dürfte sein, dass sie sich auch ausgezeichnet als Gemüse eignen. Roher Randensaft wird als Frühjahrskur zur Blutreinigung, zur Abwehr gegen Grippe und zur Stärkung von Magen und Darm getrunken. In alten Schriften schon werden die Randen wegen ihres «Blutsaftes» als Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmut gerühmt. Sie besitzen diese Eigenschaften tatsächlich, doch ist hierfür nicht die Farbe entscheidend, sondern die Wirkstoffe Kalium, Natrium, Kalk, Magnesium, Eisen, Phosphorsäure sowie die Vitamine A, B1, B2 und C, denen sie ihren gesundheitlichen Wert verdanken. Randen sollten daher jetzt, da sie «Saison» haben und im Inland reichliche Lager vorhanden sind, vermehrt gegessen werden.

#### Bunte Salatplatte mit Randen und Gemüse

Zutaten: 250 g gekochte, fein geschnittene Randen, 150 g vorgedämpften, nicht zu weichen Lauch (anstelle von Lauch können auch gekochte Rüebli genommen werden), 150 g gekochte Selleriewürfel.

Alle Gemüse sorgfältig miteinander unter folgende Salatsauce mischen: 1 feingehackte Zwiebel mit drei bis vier Esslöffeln Joghurt und zwei bis drei Esslöffeln Essig vermischen. Mit Salz, Pfeffer, Senf und einer Prise Zucker würzen. Die Salatplatte mit Petersilie, Dill oder andern Kräutern garnieren.

#### Gefüllte Randen

Zutaten: vier bis fünf gleichmässig grosse, gekochte Randen, 200 g gehacktes Rindfleisch, zwei Esslöffel Butter, Pfeffer, eine Fertige Sauce «Sugo», zwei bis drei Esslöffel Rahm.

Die gekochten Randen schälen und aushöhlen (das Innere kann für Salate verwendet werden). Das Rindfleisch in Butter anbraten und mit Pfeffer würzen. Sauce nach Vorschrift zubereiten und zwei bis drei Esslöffel davon unter das Fleisch ziehen. Diese Mischung in die ausgehöhlten Randen einfüllen und in eine feuerfeste Form stellen. Die restliche Sauce — mit dem Rahm vermischt — darüber giessen und im Ofen während ungefähr fünfzehn Minuten heiss werden lassen.

#### Randengemüse

Zutaten: 750 g gekochte Randen, ein bis zwei säuerliche Aepfel, eine Zwiebel, 40 g Butter, 40 g Mehl, 3/4 Liter Milch, Salz, eine Prise Zucker, ein Esslöffel Essig.

Die feingeschnittene Zwiebel in der Butter dünsten, das Mehl dazugeben und mit der Milch zu einer sämigen Sauce kochen,



Dieser elegante, leicht taillierte Smoking ist mitternachtsblau und aus einem Mohair—Wolle Gewebe, der Shawlkragen aus reiner Seide. Dazu werden Fliege und Kummerbund aus dem selben Stoff getragen. Modell PKZ Burger-Kehl

her nicht aus einem dicken, schweren Stoff geschnitten sein. Mitternachtsblau ist für den Abend ebenso elegant und zur Freude aller Männer werden heute auch die Abendanzüge aus leichten, angenehmen Geweben angefertigt. Als Accessoires gehören zum Smoking Fliege und Kummerbund in der gleichen Farbe, zum Beispiel Bordeaux.

Das Gegenstück zum kleinen Kleid der Dame ist der dunkle Gesellschaftsansatz. Er kann zu vielen verschiedenen Gelegenheiten — von der Taufe bis zur Cocktail-Party getragen werden, ist beinahe immer «richtig» und jenen Herren zu empfehlen, die nicht allzuviel Geld in verschiedene Gesellschaftsansätze investieren wollen.

Im übrigen gilt immer noch der Grundsatz «no brown after six» — also kein Braun nach sechs Uhr abends, obwohl gerade diese Saison Braun für Geschäftsanzüge und Sportbekleidung sehr hoch im Kurs steht.

dann mit Salz, dem Essig und einer Prise Zucker würzen. Die feingeschnittenen Aepfel in wenig Wasser dünsten und zusammen mit den in Scheiben geschnittenen Randen in der Sauce heiss werden lassen.

### Eingesottene Butter wird wieder modern

gz. Seinerzeit, als die Butter auf den Bauernhöfen noch mit einfachen Geräten hergestellt wurde, war sie nur relativ kurze Zeit haltbar. Man verwendete sie deshalb weniger als Brotaufstrich. Umso grösser war ihre Bedeutung in der Küche, und der «Ankehafe» wurde recht eigentlich zum Sinnbild des goldenen Ueberflusses. Wohlhabende Familien sollen früher hundert bis zweihundert Kilo Butter auf Vorrat gehalten haben! Von einer wenig haushälterischen Frau sagt man heute noch etwa: «Si mues e volle Ankehafe haa».

Eingesottene Butter besteht aus reinem Milchfett, das praktisch kein Wasser mehr enthält. Um dieses feine Milchfett zu gewinnen, wird die Butter entweder gekocht oder bei Temperaturen zwischen fünfzig bis hundert Grad geschmolzen und das Wasser verdampft. Dabei steigt das Fett nach oben und wird abgeschöpft. Die restlichen Bestandteile — Eiweiss, Milchsäure und Milchsäure — setzen sich als unlöslicher Bodensatz ab («Ankerume, Druse») und werden in den Bauernhäusern heute noch als Brotaufstrich, aber auch für Rösti oder zum Backen von Kuchen verwendet.

Grosse Bedeutung kommt der eingesottene Butter vor allem auch in den warmen Ländern, in Indien, Ost- und Westafrika, Neuseeland und Australien zu. In Indien heisst eingesottene Butter «ghee», in Afrika «samli», in England spricht man von «clarified butter», und im Welthandel ist das Produkt als «butter oil» bekannt. Der Vorteil der eingesottene Butter gegenüber der frischen Butter liegt in ihrer langen Haltbarkeit, auch bei höheren Temperaturen. Noch bei zwanzig bis fünfundzwanzig Grad Wärme kann eingesottene Butter in geeigneter Metallpackung, luftdicht über ein Jahr lang unbeschadet aufbewahrt werden. Bei kühleren Temperaturen ist ihre Haltbarkeit praktisch unbegrenzt.

Reine eingesottene Butter eignet sich vorzüglich zum Braten, Backen und Dünsten. Ihr grosser Vorteil ist, dass sie auch bei starkem Erhitzen nicht braun wird. In Deutschland, Oesterreich und der Schweiz spielt sie deshalb nach wie vor ihre Rolle in der Küche. Nur wenigen aber dürfte bekannt sein, dass der zarte und vollkommene Geschmack des Wiener und süddeutschen Gebäcks, wie zum Beispiel auch unserer herrlichen Engadiner Nusstorte, vor allem auf die Verwendung von eingesottener Butter zurückzuführen ist. In der Schweizer Küche wird eingesottene Butter für Kalbs- und Schweinsfilet, Kalbs- und Schweinskoteletten, Wiener Schnit-

zel, alle Ragoüarten, Leberschnitten, gebratene Fische, Suppen, Gemüse, Teigwaren, Bratkartoffeln und für Rösti verwendet. Die im Januar beschlossene Aktion zur Verbilligung der eingesottenen Butter — die in einer neuen blauen Dose verkauft wird — ruft sicher viele in den letzten Jahren da und dort vergessene Verwendungsmöglichkeiten wieder in Erinnerung.



Der «Ankehafe» aus Grossmutterns Zeit hat einer modernen blauen Dose Platz gemacht.

#### Rösti aus rohen Kartoffeln

Rohe Kartoffeln schälen und raffeln. Eingesottene Butter in Bratpfanne erhitzen und darin feingehackte Zwiebeln glasig werden lassen. Dann Kartoffeln, lagenweise gesalzen, dazu geben. Sobald Rösti auf der einen Seite angebräunt, auf Pfannendeckel stürzen und brauen Seite nach oben wieder in die Pfanne geben. Wenn nötig, noch etwas eingesottene Butter hinzufügen. Wenn beide Seiten knusprig sind, noch fünf bis zehn Minuten durchziehen lassen.

#### Für eingesottene Butter das richtige Kalenderzeichen

gz. Das Einsieden von Butter war in früherer Zeit von vielen Geheimrezepten umgeben, die sich von der Mutter auf die Tochter vererbten. Beim Einsieden waren die Kalenderzeichen zu beachten, denn man glaubte, die in einem wässrigen Zeichen wie Fisch, Krebs und Wassermann eingesottene Butter würde nicht fest werden. Als beste Kalenderzeichen zum Buttereinsieden galten die Zeichen mit festem Charakter, etwa

Stier, Widder und Steinbock. In unserer Zeit ersetzen die Kenntnisse der richtigen Abkühlung, der Physik und der Kristallisationsgesetze den Glauben an diese Zusammenhänge.

## KIRCHLICHE ANZEIGEN

### Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, den 4. Februar 1968

Gottesdienste

9.15 Kirche: Pfarrer Stokar, Familiengottesdienst (Kinderhort)

10.30 Kirche: Pfarrer Studer, Familiengottesdienst (Kinderhort)

20.00 Kirche: Pfarrer Stokar

Kollekte für die Evangelische Liebestätigkeit

Kinderlehrpflichtige und Sonntagsschüler besuchen den Familiengottesdienst

#### Wochenveranstaltungen

Montag, den 5. Februar, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Frauenabend, «Der zukurzgekommene Mensch», Einführungsreferat von Schwester Marta Muggli, Zürich

Mittwoch, den 7. Februar

14.30 in der Jugend-Stube: Senioren-Zusammenkunft

Mittwoch, den 7. und Donnerstag, den 8. Februar

14.00 im Kirchgemeindehaus: Altersnachmittage

#### Oberengstringen

Sonntag, den 4. Februar 1968

Gottesdienste

10.00 im Kirchgemeindehaus: Pfarrer Kaul (Kinderhort)

20.00 im Kirchgemeindehaus: Pfarrer Kaul

Kollekte für die Evangelische Liebestätigkeit

#### Kinderlehre und Sonntagsschule

fallen aus.

#### Wochenveranstaltungen

Mittwoch, den 7. Februar

14.30 im Kirchgemeindehaus: Altersnachmittage

#### Eglise Française

Promenadengasse

Dimanche 4 février 1968

9.30 Pasteur Périllard, Sainte cène

Texte Matthieu 4, 5—7

9.30 Garderie d'enfants

9.30 Culte de jeunesse, Minervastrasse 13

9.30 Cultes de l'enfance:

#### Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 4. Februar 1968

7.00 Hl. Frühmesse

8.30 Jugendgottesdienst

9.30 Hauptgottesdienst

11.15 Spätgottesdienst

20.00 Abendmesse

Werktags, Montag bis Freitag

6.30 Hl. Messe

7.15 Hl. Messe

Freitag

20.00 Hl. Messe

Samstag

7.15 hl. Messe

8.00 hl. Messe

20.00 Abendandacht

#### Chrischona-Gemeinschaft Höngg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 4. Februar 1968

19.30 Predigt M. Nussberger

Dienstag

20.00 Bibelstunde

#### Methodistenkirche

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 4. Februar 1968

8.15 Predigt: M. Gisler

Mittwoch

20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

9.30 Predigt: M. Gisler

#### Nachtdienst-Apotheke

Ab Samstag bis nächste Woche

Schaffhauserplatz-Apotheke, Seminarstrasse 1, Tel. 26 39 64

Haltestelle Schaffhauserplatz

## VEREINS-NACHRICHTEN

### Zunft Höngg

Vortrag, Montag, den 5. Februar 1968, 20.00 Uhr, in der Haldenstube in der «Mühlhalde». Unser Zünfter Albert Kägi schildert uns seine Eindrücke von einer «Safari durch Zentral- und Ostafrika» und zeigt uns Lichtbilder und Filme von dieser interessanten Reise.

### Samariter-Verein Höngg

Montag, den 5. Februar, 20.00 Uhr, Schulhaus Bläsi B

«Unfälle im Haushalt»

### Sportverein Höngg

Freundschaftsspiel 2. Liga

Samstag, den 3. Februar, 14.30 Uhr, Hönngerberg

Höngg I — Wiedikon I

Per sofort oder nach Uebereinkunft engagieren wir jüngere

## kaufm. Angestellte

für unsere Verkaufsabteilung.

#### Wir bieten:

Fünftageswoche, alle Sozialleistungen, die in einem modernen Betrieb üblich sind, angenehmes Arbeitsklima, bei Eignung Dauerstelle.

#### Wir wünschen:

Angenehmen Charakter, gute Französisch-Kenntnisse.

Interessentinnen wollen sich bitte schriftlich oder telefonisch melden bei

HGZ Aktiengesellschaft, 8046 Zürich 11  
Zehntenhausstrasse 15, Telefon (051) 57 14 40

### Treppenhaus-Putzfrau

gesucht für Dienstag-, Donnerstagvormittag und Freitagnachmittag, eventuell Samstag. Sich melden bei

Frau Nägeli, Telefon 56 78 40

## TRAUER DRUCK SACHEN

Trauerzirkulare  
Danksagungskarten  
Kondolenzkarten  
Leidbildchen

liefert Ihnen  
innert  
kürzester Zeit —

Buchdruckerei AG  
Höngg  
vormals A. Moos  
Ackersteinstrasse 159  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 56 70 37

In Ihrem Quartier ist per 1. Mai 1968 eine

## Banklehrstelle

zu besetzen.

Der Bankberuf bietet heute mehr denn je für strebsame junge Leute gute Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie eine sichere Existenz.

Interessenten wollen sich bitte beim Verwalter melden, wo auch eingehende Unterlagen über die Banklehre und den Bankberuf zur Verfügung stehen.

#### ZÜRCHER KANTONALBANK

Agentur Höngg  
Limmattalstrasse 140, Telefon 56 92 50

Konditorei Steiner sucht eine freundliche

## Verkäuferin

Wenn Sie Freude haben in einem modernen Laden erstklassige Ware zu verkaufen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

R. Steiner  
Weihersteig 1 — Limmattalstrasse 276  
Zürich 10, Telefon 42 27 20

## FORD

Service — Eintausch  
Günstige Teilzahlung  
Stets günstige Occasionen

progress  
GARAGE

Zweigbetrieb Höngg  
Limmattalstrasse 136  
Telefon (051) 56 53 61

Vergessen Sie bitte nicht den Abonnementsbetrag für «Den Hönnger» einzuzahlen. — Wir danken Ihnen für Ihre Treue. Verlag «Der Hönnger» Buchdruckerei AG Höngg

### Einladung zu einer öffentlichen Veranstaltung

Donnerstag, 8. Februar 1968, 20.00 Uhr  
Vereinslokal  
Kirchgemeindehaus Wipkingen

Herr Stadtingenieur Bernath orientiert über den Ausbau der Verbindungen vom Escher-Wyss-Platz zum Bucheggplatz mit Lichtbilder



Freisinnige Kreispartei Zürich 10

Junges Brautpaar sucht per 1. April, eventuell 1. Mai

### 3- oder 3½-Zimmer-Wohnung

in Höngg eventuell Oberengstringen. Maximale Miete 470.— Franken.

Telefon 44 85 07



Welcher Sekundar- oder Realschüler

## möchte gute Lehre als Eisenbetonzeichner

in alt eingessenenem Ingenieurbüro absolvieren?  
Beste Aufstiegsmöglichkeiten!

Hans Frei & Co. Ingenieur-Büro  
Schulhausstrasse 55  
Zürich-Enge Telefon 27 71 06

# Musik-Chränzli 1968

Musikverein «Eintracht»  
Höngg  
Direktion:  
Herrn Rich. Ammann

Samstag,  
3. Februar 1968  
im Restaurant  
«Mühlehalde»  
Höngg

**Konzert  
Unterhaltung  
Tombola**

TANZ  
mit  
dem Orchester  
«The blue birds»

Beginn 20.15 Uhr  
Türöffnung 19.30 Uhr

Gesucht

## Frau oder Mädchen

zum Reinigen und Bügeln in  
Restaurant.  
Eventuell nur montags

Telefon 56 85 55

Gesucht zuverlässige, freundliche

## Spettfrau

1 mal wöchentlich.  
Telefon 42 29 66

Zur Förderung des Sparsinns  
der Jugendlichen vergüten wir  
ab 1. Januar 1968

# 5%

Zins auf allen Sparheften von Minderjährigen

Unser Prospekt gibt Ihnen Aufschluss, unter welchen  
Bedingungen solche Hefte überdies steuerbegünstigt sind.

## Zürcher Kantonalbank

Staatsgarantie

# UNIVAC

Elektronische Datenverarbeitung

Das europäische Schulungszentrum für  
Computer-Ingenieure und -Techniker in Flug-  
platznähe (ab April Rütihof Höngg) sucht  
eine

## Sekretärin

für die Administration des Kursbetriebes.

Es handelt sich um eine äusserst vielseitige  
und anspruchsvolle Tätigkeit, die Sie mit  
Leuten aus allen Ländern zusammenbringt.

Wenn Sie Schweizerin sind und die englische  
Sprache gut beherrschen, über gute  
Französischkenntnisse verfügen und ausser-  
dem einiges Geschick im Umgang mit  
fremden Gästen mitbringen, dann schreiben  
Sie uns.

Eintritt nach Uebereinkunft.

UNIVAC European Field Engineering Center  
119, Thurgauerstrasse, 8052 Zürich

# UNIVAC

Elektronische Datenverarbeitung

## Ihre alten Polster- möbel und Möbel

nehmen wir an  
Zahlung  
bei Kauf von Neuen.

W. Frischknecht  
Badenerstrasse 710, Zürich 9  
Telefon 051 62 01 77

Polstermöbel, Studios  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer, Küchenmöbel u. a.

# Atelier gesucht

ca. 50 bis 100 m<sup>2</sup>

E. Tanner, Kleiderfabrik  
Telefon 42 58 23

## VOLVO

Service — Eintausch  
Günstige Teilzahlung  
Stets günstige Occasionen

## FARVAG

Farvag  
Fahrzeug-Verkaufs AG  
Zweigbetrieb Höngg  
Limmattalstrasse 136  
Telefon (051) 56 53 61

Für alle Transporte und  
Umzüge empfiehlt sich:

J. Kreis  
Telefon 56 87 11

Per sofort  
Zimmer  
zu vermieten

Telefon 56 82 54, nur abends

Gesucht

Frau für  
Adressenschreiben

Telefon 56 83 62

Stets  
inserieren  
bringt  
Erfolg!

Natürlich  
im  
«Höngger»

## BMW

Service — Eintausch  
Günstige Teilzahlung  
Stets günstige Occasionen

## progress GARAGE

Zweigbetrieb Höngg  
Limmattalstrasse 136  
Telefon (051) 56 53 61

## Buch- druckerei

AG

Höngg

vormals

A. Moos

Ackerstein-  
strasse 159

Zürich-

Höngg

Telefon

56 70 37

Wir liefern  
rasch  
saubere  
Arbeit,  
gediegene  
typographische  
Gestaltung,  
Drucksachen  
für alle  
Ansprüche

## Handel und Gewerbe

Briefblatt  
Rechnungen  
Formulare  
Couverts  
Visitenkarten  
Einzahlungs-  
scheine  
Rückantwort-  
karten  
Postkarten  
Garnituren  
mit oder ohne  
Einmalcarbon

## Industrie

Prospekte  
in Ein- und  
Mehrfarben-  
Buchdruck

## Vereine

Einladungs-,  
Passiv-,  
Gönner- und  
Delegations-  
karten  
Briefpapier  
Couverts  
Programme  
Festführer  
Plakate  
Jubiläums-  
schriften

## Private

Verlobungs-  
Vermählungs-  
Geburtsanzeigen  
Visitenkarten  
Briefpapier  
Trauer-  
drucksachen